

**Protokoll der Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung**

**vom 13. Juni 2019 in
Trendelburg-Stammen**

Beginn: 20.03 Uhr Ende: 00:05 Uhr

Unterbrechungen (von/bis): 22:19 Uhr – 22:30 Uhr
22:45 Uhr – 22:58 Uhr

Seite: 1 von 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 11 Verhandlungs-
Niederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern:

1 bis 14 (in Worten: eins bis vierzehn)

Anwesend:		gesetzl. Mitgliederzahl: <u>31</u>
a.) stimmberechtigt		
SPD: 13 Sitze	FWG: 11 Sitze	CDU: 7 Sitze
1. Dieter Uffelmann (Stavo-Vorsteher)	14. Gerhard Niemeyer (Fraktionsv.)	25. Armin Hoff
2. Hans-Jürgen Baumann	15. Daniela Hohmeyer-Hecker	26. Juana Thiele
3. Jens Gobrecht	16. Klaus-Rüdiger Herrmann	27. Henning Albrecht (Fraktionsv.)
4. Ralf Heere	17. Bettina Bönning	28. Stefan Bornhage
5. Sigrid Severit	18. Uwe Kloppmann	29. Werner Gerland
6. Gerhard Stenda	19. Dirk Jordan	30. Kerstin Baumann
7. Horst-Helmut Reidelbach	20. Louisa Jordan	31.
8. Gisela Reidelbach	21. Carsten Blum	
9. Klaus Erger	22. Marco Heib	
10. Erwin Rolwes	23. Michael Wörner	
11. Diana Hartgen (Fraktionsv.)	24.	
12. Sylvia Träger		
13. Kai Meimbresse		
b.) nicht stimmberechtigt		
1. Martin Lange (Bürgermeister)	4. Ulrich Köhler	7. Friedrich Starke
2. Michael Görner (1.Stadtrat)	5. Manfred Schäfer	8. Hans-Dieter Henze
3. Wolfgang Aphilz	6. Tobias Seydler	9. Erwin Baumann
Es fehlten entschuldigt:		
1. Manfred Friedrich	6.	
2. Werner Niemeier	7.	
3.	8.	
4.	9.	
5.		
<p>Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 07.06.2019 auf Donnerstag, 13.06.2019, um 20.00 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.</p> <p>Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.</p> <p>Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form, Ladungsfrist, Art und Umfang keine Einwendungen erhoben werden.</p>		
<p>Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder -beschlussfähig-</p>		

Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 13.Juni 2019

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wird eine Schweigeminute für Herrn Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke eingelegt.

Der Stadtverordnetenvorsteher Dieter Uffelmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergeben.

Es sind 28 Abgeordnete anwesend.

Es fehlten entschuldigt:

0 Abgeordnete/r der SPD

2 Abgeordnete/r der CDU

1 Abgeordnete/r der FWG

Carsten Blum beantragt, die Tagesordnungspunkte 7, 8 und 9 nach dem Tagesordnungspunkt 10 zu behandeln, da diese mit dem Tagesordnungspunkt 10 in Verbindung stehen. Somit ändert sich die Reihenfolge der Tagesordnung entsprechend.

Dafür: 28	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------

Stadtverordnetenvorsteher Dieter Uffelmann schlägt vor, den § 18 (3) der Geschäftsordnung „Sitzungsdauer“ für den heutigen Abend außer Kraft treten zu lassen.

Dafür: 28	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------

2. Zustimmung zu der Niederschrift der Sitzung vom 11.04.2019

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.04.2019 wurde jedem Stadtverordneten elektronisch übermittelt bzw. per Boten zugestellt. Des Weiteren wurde die Niederschrift auf der Homepage der Stadt Trendelburg veröffentlicht.

Gegen die Niederschrift ergab sich innerhalb der Widerspruchsfrist gem. Geschäftsordnung § 28 Niederschrift keine Einwendung.

3. Anfragen und Mitteilungen

3.1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Die Mitteilungen des Bürgermeisters liegen dem Protokoll in schriftlicher Form bei.

Kerstin Baumann nimmt ab 20:13 Uhr an der Sitzung teil. Erwin Baumann nimmt ab 20:15 Uhr teil.

Es sind 29 stimmberechtigte Abgeordnete anwesend.

3.2 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Kleine Anfragen:

Fragesteller	Anfrage	Antwort Bürgermeister
Armin Hoff	Die Baumaßnahmen für die Windkraftanlagen in Eberschütz haben begonnen. Wurde im Vorfeld der Zustand der Straßen und Feldwege betrachtet?	Ja, Auftrag wurde rechtzeitig erteilt und man geht davon aus, dass dies erfolgt ist.
Kai Meimbresse	Anlieferung der Windkraftanlagen über Gemeindestraße Lehmkaute in Sielen: Bekommt jeder Einwohner oder jeder Haushalt 1.000 €?	Jeder Haushalt. Eine alternative Fahrtstrecke wurde vorgeschlagen, aber die Umsetzung wäre vom RP vrs. nicht genehmigt worden. Daher wurde ein Kompromiss gesucht. Die 500-600 Transporter für Beton und Schotter fahren nun nicht durch Sielen. Die Anlieferung der Anlagenteile mit Schwertransportern erfolgt nachts durch die Anliegerstraße Lehmkaute. Die Anwohner erhalten je Haushalt eine Entschädigung für die Störung der Nachtruhe. Entscheidung wurde mit den betroffenen Anwohnern gemeinsam getroffen.
Bettina Bönning	Einladung Stavo und Termin sind nicht mehr auf der Internetseite der Stadt zu finden, warum nicht mehr?	Die Einladung wird zukünftig wieder auf der Homepage eingestellt.
Kerstin Baumann	Wann wird Brandschutzkommission das erste Mal tagen? BEP sollte bis April verabschiedet sein.	Nachdem das Thema Haushalt durch ist, soll zeitnah eingeladen werden. Termin nach den Ferien. Bezüglich des BEP wurde Gespräche mit Herrn Finis geführt. Der BEP enthält nach Auffassung Bürgermeister nicht nur Feuerwehrfachliche Dinge, sondern vor allem auch politische Fragestellungen, welche sorgfältig beraten werden sollten.
Juana Thiele	Es ist aufgefallen, dass auf den Friedhöfen die Bürger oft ihren Kunststoffabfall einfach auf den Kompost werfen. Idee seitens der Verwaltung oder Ortsbeiräten diesbezüglich?	Guter Hinweis, aber die Leute wissen ganz genau, dass sie es nicht dürfen. Eine Beschilderung wird daher vrs. nicht helfen. Man könnte einen Appell im Hofgeismar Aktuell veröffentlichen.
Juana Thiele	Stammen Bushaltestelle, Vandalismus: Wurden hier Schuldige gefunden? Ersatz?	Keine Schuldigen gefunden. Nicht nur Haltestelle, auch Waggon wurde beschädigt. <u>Herr Zeich:</u> Die Bushaltestellen sind über die Stadt versichert,

		ebenso der Waggon, die Schäden wurden entsprechend an die Versicherung weitergeleitet.
Kai Meimbresse	Gewerbegebiet Deisel: ein Gewerbetreibender hat sich weiter nach hinten verbreitert. Wurde da ein Grundstück verkauft?	Man steht in Verhandlungen.

4. Große Anfrage der FWG-Fraktion

Die FWG-Fraktion bittet um Beantwortung einiger Fragen zum Thema „Konto 5421000 und 5422000 Zuweisungen & Zuschüsse für die lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen im Produkt 064601 Tageseinrichtungen für Kinder“. Die Beantwortung der Fragen liegt dem Protokoll im Rahmen der Präsentation des Bürgermeisters bei.

5. Große Anfrage der CDU-Fraktion

Weiterhin bittet die CDU-Fraktion um Beantwortung der Frage: „Wann und insbesondere in welcher Höhe ist mit Erträgen aus den Windkraftanlagen-Reinhardswald nach derzeitigen Planungen zu rechnen?“ Die Beantwortung der Fragen liegt dem Protokoll im Rahmen der Präsentation des Bürgermeisters bei.

Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung)

Teil B (Beratung und Beschlussfassung)

6. Kommunalinvestitionsprogramm

Bürgermeister Lange erläutert den Sachverhalt anhand einer Präsentation. Einige der angemeldeten Maßnahmen würden nach Beschlussfassung zurückgezogen, damit die Fördermittel für andere Maßnahmen entsprechend frei werden und Mittel umgeschichtet, bzw. neue Maßnahmen vergeben werden können.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Verwendung der Fördermittel des kommunalen Investitionsprogramms, wie in der beiliegenden Tabelle (Anlage 1) dargestellt.

Dafür: 29	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------

7. Haushaltssatzung inkl. Haushaltsplan der Stadt Trendelburg für das Jahr 2019

Bürgermeister Lange beginnt diesen Tagesordnungspunkt mit einer Rede.

7.1 Haushaltsbegleitantrag 01 der FWG-Fraktion; Interkommunale Zusammenarbeit

Uwe Kloppmann erläutert den Antrag der FWG-Fraktion.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die interkommunale Zusammenarbeit in weiteren Bereichen der Verwaltung mit Nachbarkommunen zu forcieren.

Dafür: 18	Enthaltungen: 8	Dagegen: 3
-----------	-----------------	------------

7.2 Haushaltsbegleitantrag 02 der FWG-Fraktion; Freibad Investitionen

Uwe Kloppmann stellt den Antrag der FWG-Fraktion vor.

Es ist strittig, ob eine Bürgerbefragung zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll ist.

Bürgermeister Lange merkt an, dass das Konzept zum vorliegenden Zeitpunkt die empfohlene Variante der Freibadplaner in Form einer Komplettsanierung darstellt. Man wird aber noch Gespräche mit den Fachbehörden führen, ob auch eine deutlich kostengünstigere Variante möglich ist, um das Bad in den nächsten Jahren weiter zu betreiben. Der Sachverhalt müsse vollständig ermittelt werden, bevor man Bürger sinnvoll beteiligen kann.

Kerstin Baumann beantragt den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Stadtverordnetenvorsteher und den Magistrat, die notwendigen Vorbereitungen zu treffen und die Bürgerinformation noch in diesem Jahr auf den Weg zu bringen.

Dafür: 29	Enthaltungen:	Dagegen:
-----------	---------------	----------

7.3 Haushaltsbegleitantrag 03 der FWG-Fraktion; gebührenfreier KiTa-Bus

Louisa Jordan erläutert den Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die gebührenfreie Beförderung der Kinder zu den städtischen Kindertagesstätten weiterhin aufrecht zu erhalten.

Dafür: 27	Enthaltungen: 0	Dagegen: 2
-----------	-----------------	------------

7.4 Haushaltsbegleitantrag 04 der FWG-Fraktion; Ausgleichsmaßnahme 180.000 €

Bürgermeister Lange berichtet, dass es zu diesem Punkt einen nahezu gleichlautenden Antrag gibt. In einem Schreiben aus dem Jahr 2016 wurde der Kommunalaufsicht fest zugesagt, dass die Ausgleichsmaßnahme im Jahr 2017 durchgeführt werden wird. Eine Beschlussfassung lt. Antrag würde gegen selbst geschaffenes Ortsrecht verstoßen und müsste daher ggf. vom Bürgermeister beanstandet werden. Es wurde ein Gespräch mit der Kommunalaufsicht geführt. Es wäre vertretbar, die Maßnahme in das Folgejahr zu schieben, wenn man eine Verpflichtungsermächtigung in den Haushalt aufnehmen würde und der Kommunalaufsicht verbindlich bestätigt, im Jahr 2020 einen Ausgleich durchzuführen. Die Verwaltung wird im Gespräch mit den entsprechenden Behörden erörtern, ob auch noch Alternativen zu der Ausgleichsmaßnahme in Frage kommen.

Dirk Jordan erläutert den Antrag.

Die Beschlussfassung wird wie folgt geändert:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Ausgleichsmaßnahme „Stadtplanung Trendelburg, Ibrecht, Domäne“ aus dem Investitionsprogramm 2019 zu streichen.

Gleichzeitig wird der Magistrat beauftragt, gegenüber der Kommunalaufsicht verbindlich zu erklären, dass der Ausgleich im Jahr 2020 durchgeführt werden wird.

Die Verpflichtungsermächtigung im HH ist entsprechend um 180.000 € zu erhöhen.

Dafür: 21	Enthaltungen: 7	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------

7.5 Haushaltsbegleitantrag 05 der FWG-Fraktion; Straßenbeleuchtung

Dirk Jordan trägt den Antrag vor.

Dieses Verfahren wurde nun 2 Jahre getestet. Ein Kompromiss wäre, die Straßenbeleuchtung nur freitags und samstags nachts durchbrennen zu lassen, dies ist aber zurzeit nicht technisch umsetzbar.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat die Straßenbeleuchtung in den Wintermonaten, im Zeitraum 01.11. bis 31.03. wieder nach 24 Uhr abzuschalten (Einsparung 2019: ca. 2.500 €, weitere Jahre: ca. 5.000 €).

Dafür: 15	Enthaltungen: 0	Dagegen: 14
-----------	-----------------	-------------

7.6 Haushaltsbegleitantrag 06 der FWG-Fraktion; Abwasserbeseitigung/Wasserversorgung

Dirk Jordan erläutert den Antrag.

Erwin Baumann berichtet für den Magistrat, dass es ein Gutachten aus dem Jahr 2013 gibt, welches sich mit der Analyse der Stromverbräuche befasst und entsprechende Maßnahmen vorsah, den Stromverbrauch zu reduzieren. Die Maßnahmen wurden umgesetzt.

Das Gutachten wird nochmals an alle Mandatsträger versandt.

Gerhard Niemeyer zieht den Antrag seiner Fraktion nach den Ausführungen zurück.

Pause von 22:19 Uhr bis 22:30 Uhr, Herr Erger verlässt die Sitzung in der Pause, somit sind noch 28 Abgeordnete anwesend.

7.7 Haushaltsbegleitantrag Nr. 3 der SPD-Fraktion; Innere Verwaltung: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Portokosten

Diana Hartgen stellt den Antrag Ihrer Fraktion vor.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die Einladungen zu Sitzungen und den Versand von Unterlagen an die Stadtverordneten auf digitalem Wege vorzunehmen. Eine schriftliche Einverständniserklärung unter Angabe der E-Mailadresse der Betroffenen ist einzuholen. Weiterhin wird der Magistrat beauftragt, zu prüfen, inwieweit durch den zentralen Einkauf von Büromaterial usw. zusammen mit anderen Kommunen eine Kostenersparnis erreicht werden kann.

Dafür: 25	Enthaltungen: 3	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------

7.8 HH-Begleitantrag Nr. - 4 der SPD-Fraktion; Kindertagesstätten keine Erhöhung der Elternbeiträge für den U3-Bereich

Diana Hartgen erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Bürgermeister Lange stellt klar, dass Trendelburg selbst mit der vom Magistrat vorgeschlagenen Erhöhungen im Vergleich mit den umliegenden Kommunen im unteren Drittel liegt, was die Höhe der Elternbeiträge betrifft.

Die SPD-Fraktion beantragt, für das Jahr 2019 auf eine Erhöhung der Betreuungsgebühren für den U3-Bereich zu verzichten und keine Anpassung der Gebührensatzung ab 01.07.2019 vorzunehmen.

Zur Gegenfinanzierung sind die Mandatsträger der SPD-Fraktion bereit, für das Jahr 2019 auf die Aufwandsentschädigung zu verzichten.

Dafür: 10	Enthaltungen: 6	Dagegen: 12
-----------	-----------------	-------------

7.9 Haushaltsbegleitantrag Nr. 5 der SPD-Fraktion; Reduzierung der Mittel für Straßeninstandsetzung

Diana Hartgen stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor.

Bürgermeister Lange verweist auf die vor kurzem beschlossene IKZ-Maßnahme zum Thema Straßenzustandserfassung.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, bei den durchzuführenden Maßnahmen zur Straßeninstandsetzung eine Priorisierung nach Dringlichkeit vorzunehmen, wobei Altschäden besonders zu berücksichtigen sind.

Dafür: 28	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------

7.10 Haushaltsbegleitantrag Nr. 07 der FWG-Fraktion; Abrechnung Kindergartengebühren

Louisa Jordan erläutert den Antrag der FWG-Fraktion.

Diana Hartgen bittet um eine Sitzungsunterbrechung.

Der Stadtverordnetenvorsteher unterbricht die Sitzung für die Zeit von 22:45 Uhr bis 22:57 Uhr.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Magistrat zu beauftragen, den Vertrag mit dem Kirchenkreisamt Hofgeismar Wolfhagen über die Abrechnung der Kita-Gebühren zu überprüfen.

Dafür: 27	Enthaltungen: 1	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------

7.11 Haushaltsbegleitantrag der FWG-Fraktion 08;Feuerwehrhaus Deisel

Dirk Jordan erläutert den Antrag der FWG-Fraktion.

Diana Hartgen: Der Antrag der SPD-Fraktion, ob ein Jugendraum eingerichtet werden kann, ist vom Magistrat noch nicht beantwortet.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die Vermarktung des alten Feuerwehrhauses, Lindenweg, Deisel, zeitnah mit Baubeginn auf den Weg zu bringen. Ein Vorvertrag zum Verkauf des Gebäudes wäre abzuschließen.

Dafür: 10	Enthaltungen: 5	Dagegen: 13
-----------	-----------------	-------------

7.12 Haushaltsbegleitantrag 09 der FWG-Fraktion; Zuschuss Rechtsberatung:

Bettina Bönning erläutert den Antrag der FWG-Fraktion.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat den gemeinnützigen Verein „Pro Märchenland e. V.“ einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 5.000 € zu gewähren.

Dafür: 9	Enthaltungen: 1	Dagegen: 18
----------	-----------------	-------------

7. Haushaltssatzung inkl. Haushaltsplan der Stadt Trendelburg für das Jahr 2019

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt der *vorgelegten und beratenen* Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan zuzustimmen.

Dafür: 27	Enthaltungen: 1	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------

8. Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Trendelburg (Hundesteuersatzung)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Hundesteuersatzung wie vorgelegt.

Dafür: 27	Enthaltungen: 0	Dagegen: 1
-----------	-----------------	------------

9. 9. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Trendelburg

Die zur Abstimmung stehende 9. Änderungssatzung zur Gebührensatzung regelt ausschließlich die Gebührenanpassungen für die Betreuung der Kinder im U3-Bereich. Insbesondere gilt die Formulierung zur Beitragsfreistellung für die Kinder ab dem 3. Lebensjahr, welche mit der 8. Änderungssatzung beschlossen wurde, weiter.

Die Verwaltung hat bereits eine an das aktuelle Muster des HSGB angepasste und bürgerfreundlichere Satzung vorbereitet, die in Kürze eingebracht werden soll.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderungssatzung über die Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Trendelburg wie vorgelegt.

Dafür: 15	Enthaltungen: 4	Dagegen: 9
-----------	-----------------	------------

10. Entschädigungssatzung der Stadt Trendelburg

Bürgermeister Lange berichtet, dass dieser Vorschlag aus den Reihen der Stadträte kam.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entschädigungssatzung wie vorgelegt.

Dafür: 24	Enthaltungen: 1	Dagegen: 3
-----------	-----------------	------------

11. Hebesatzsatzung

Entfall Kita-Bus Eigenbeitrag: + 10 Punkte
Abschaltung Straßenbeleuchtung in den Wintermonaten: -2 Punkte

Hebesätze Grundsteuer A + B: 748 Punkte

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Hebesatzsatzung mit folgenden Hebesätzen:

Grundsteuer A+B: 748 Punkte
Gewerbsteuer: 400 Punkte

Dafür: 24	Enthaltungen: 3	Dagegen: 1
-----------	-----------------	------------

12. Antrag auf Ratenpause bei der Hessenkasse

Bürgermeister Lange erläutert den Sachverhalt.

Stefan Bornhage verlässt die Sitzung um 23:50 Uhr. Es sind also noch 27 stimmberechtigte Abgeordnete anwesend.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, einen Antrag auf Ratenpause für das Jahr 2019 nach § 3 Abs. 5 Satz 1 des Hessenkassengesetzes zu stellen.

Dafür: 27	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------

13. Antrag der CDU-Fraktion „Schaffung von Bauplätzen in der Trendelburger Kernstadt“

Hennig Albrecht stellt den Antrag der CDU-Fraktion vor.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, umgehend zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, direkt in der Kernstadt Trendelburg kurzfristig Bauplätze zu schaffen, z. B. durch Lückenschluss oder Abrundung bestehender Baugebiete. Über das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung zeitnah zu berichten.

Der Magistrat wird außerdem beauftragt, die Vermarktung von „Trendelburger Bauland“ zu intensivieren.

Dafür: 27	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------

14. Gewerbesteuererlegungsvereinbarung EGR

Bürgermeister Lange berichtet zu dem Thema.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der vorgelegten Gewerbesteuererlegungsvereinbarung zwischen der Energiegenossenschaft Reinhardswald eG mit Sitz in Grebenstein und den Kommunen Fuldata, Grebenstein, Immenhausen und Trendelburg zu.

Dafür: 17	Enthaltungen: 0	Dagegen: 10
-----------	-----------------	-------------



Dieter Uffelmann

-Stadtverordnetenvorsteher -



Laura Übel

- Schriftführerin -